

Schulinterner Lehrplan Englisch: Jahrgangsstufe 8 - Kompetenzerwartung am Ende der Stufe 8: A2 mit Anteilen an der Kompetenzstufe B1
Inhalte: New York, New York (English G21 A4 Unit 1)

Kommunikative Kompetenzen	Leseverstehen/Sprechen	Bezug zum KLP
	<ul style="list-style-type: none"> • Kurze Sachtexte zum Thema New York sowie Auszüge aus einem Drama (The Writer and the Firefighter) lesen • Einen literarischen Text szenisch lesen 	<p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten wesentliche Informationen bzw. Argumente entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen • längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen • einfache literarische Kurztexte sinngestaltend lesen und frei vortragen
Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Wortschatz und Grammatik	
	<ul style="list-style-type: none"> • Aussprachevarianten des AE kennen • Wortfeld Immigration und Stadtleben • Einführung des Gerunds 	<p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> • typische Aussprachevarianten des BE/A erkennen und verstehen • ein erweitertes grammatisches Inventar in vertrauten Situationen in der Regel korrekt anwenden.
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	
	Erarbeitung von Grundwissen zu Sehenswürdigkeiten, Ellis Island und Einwanderung	<p>Die Schülerinnen und Schüler verfügen über Orientierungswissen zu folgenden Themenfeldern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, u.a. nationale und regionale Identität am Beispiel New York und Migration als persönliches Schicksal am Beispiel der Einwanderung in die USA
Methodische Kompetenzen	Leseverstehen	
	Umgang mit unbekanntem Wortschatz (Reading Course Part I, S. 27) sowie Vertiefung der Arbeit mit dem Wörterbuch	<p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung von unbekanntem Wörtern aus dem Kontext, in Analogie zu zu bekannten Wörtern aus dem Deutschen sowie ggf. den Herkunftssprachen, etc., und/oder mithilfe eines Wörterbuchs sowie von Wortbildungsregeln er-
	Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen	
	Mithilfe von ein- und zweisprachigen Wörterbüchern arbeiten die SuS Unterschiede des BE/AE heraus und erstellen Wortfelder zum Thema	<p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit dem zweisprachigen Wörterbuch, mit den lexikalischen Anhängen des Lehrwerkes und mit einem einfachen einsprachigen Wörterbuch sowie mit der Lehrwerkgrammatik arbeiten
Leistungsmessung	Leseverstehen und Schreiben (+ Gerund)	

Inhalte: European Settlement and Native Americans (English G21 A4 Unit 2)

Kommunikative Kompetenzen	Zusammenhängendes Sprechen	Bezug zum KLP
	Vorträge zur Besiedlung Amerikas durch Europäer / Native Americans unter Verwendung entsprechender Hilfsmittel bzw. Medien und Erstellung eines Handouts	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> • zu Themen, die im Unterricht behandelt werden, auch persönlich wertend sprechen, • in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vortragen
Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Wortschatz	Die SuS können einen funktionalen und thematisch erweiterten Grundwortschatz im Allgemeinen so angemessen und routiniert anwenden, dass sie sich zu vertrauten Themen und in vertrauten Situationen verständigen können. Dieses gilt für <ul style="list-style-type: none"> • den classroom discourse (u. a. Erläutern, Erklären und Stellung nehmen), • den Bereich des interkulturellen Lernens, • das fachmethodische Arbeiten mit Texten und Medien, die Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Phänomene und das kooperative Arbeiten.
	Aussprache und Intonation Gespräch mit einem Tourguide (s.u.) und Vorträge halten	Die SuS können Aussprache- und Intonationsmuster im Allgemeinen korrekt verwenden, wenngleich ein fremder Akzent merklich wahrnehmbar sein kann. <ul style="list-style-type: none"> • Sie können in kurzen freien Gesprächen verstanden werden, auch wenn sie nicht akzentfrei sind.
Interkulturelle Kompetenzen	Handeln in Begegnungssituationen	Die SuS können in fiktiven und realen Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und auf Reisen ihr Repertoire an kulturspezifischen Verhaltensweisen (z.B. Höflichkeitsformeln, Modalverben beim meinungs-betonten Sprechen) anwenden und erweitern.
	Fragen an einen Tourguide zu kulturellen Themen stellen (S. 49/11)	
Methodische Kompetenzen	Lesen	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> • aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln, • inhaltlich oder stilistisch wichtige Passagen markieren und durch eigene, auch • komplexe Notizen (u. a. Mind Maps, Cluster) festhalten,
	Informationen recherchieren, dabei skimmendes / scannendes Lesen	
	Umgang mit Texten und Medien	
	Internetrecherche zur Vorbereitung der Kurzvorträge mit Erstellung eines Handouts oder Dossiers	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> • auf der technischen Ebene von Medienkompetenz • einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und ein kleines Dossier erstellen
Leistungsmessung	Wortschatz und Dialog schreiben	

Inhalte: California, land of dreams (immigrants – growing up in two cultures – business and environment) (English G21 A4 Unit 3)

Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen <ul style="list-style-type: none"> • Liedtexte und Bilder zuordnen • Durchsagen/Werbetexte verstehen und geleitet wichtige Informationen entnehmen • inhaltliche Fragen zu gehörten Dialogen/Texten beantworten • Beiträge von native speaker und lingua-franca-SprecherInnen verstehen • Beiträge anderer Mitschüler verstehen 	Bezug zum KLP Die SuS können: Hör- und Hör-Sehtexten, etwa darstellende, narrative und argumentative Beiträgen, einfachen Radio- und Filmausschnitten (Videoclips, Werbetexten, Wetterberichten) und Unterhaltungen – mit einfachen erkennbaren Aussprachevarianten – wichtige Informationen entnehmen.
Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Wortschatz und Grammatik <ul style="list-style-type: none"> • Minorities and ethnic groups • Environment, • Sights • Synonyms, word building - <i>Passive voice</i> 	Die SuS können funktionalen und thematisch erweiterten Grundwortschatz in Bereichen interkulturellen Lernens angemessen anwenden. Die SuS können Handlungen und Ereignisse aktivisch und passivisch darstellen.
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> - Aspekte von Immigranten, Aufwachsen zwischen den Kulturen, Arbeitswelt von Immigranten, Kalifornien als Region der USA 	Sie erwerben Orientierungswissen zum Thema nationale und regionale Identität am Beispiel einer Region in der USA, zum Themenfeld Migration als persönliches Schicksal.
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereiten des Hörverstehen mittels gelenkter Aufgaben vorbereiten (Erwartungen formulieren, wh-questions als pre-listening activity vorbereiten.) • Detailliertes Hören: Signalwörter für Erfassen des Hörtextes beachten 	Sie können Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um implizit gegebene Informationen zu erschließen. Sie können aufgabenbezogen zwischen detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören wechseln.
	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen <ul style="list-style-type: none"> • Strategien zum Hörverstehen lernen und anwenden (Skills file – revision – S. 161) • Arbeitsergebnisse abgleichen 	Sie nutzen ein erweitertes Repertoire von Lern- und Arbeitstechniken. Die SuS können in kooperative Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeitssprache verwenden
Leistungsmessung	Hörverstehen und Schreiben	

Inhalte: American Schools and German Immigrants in the US (English G21 A4 Unit 4)

Kommunikative Kompetenzen	Schreiben (Sprechen)	Bezug zum KLP
	Den Inhalt eines Berichts (p.89) und einer Geschichte (p.90-92) verkürzt wiedergeben (<i>summary writing</i>). Argumente zu einem schülernahen Thema sammeln (z.B. <i>school uniforms</i>), diskutieren (<i>speaking</i>) und die eigene Meinung in einem Leserbrief begründet darstellen (p.85)	Schreiben: die SuS können <ul style="list-style-type: none"> • Sachverhalte gemäß vorgegebener Textsorten (<i>summary</i>) darstellen • in persönlichen Stellungnahmen (Leserbrief) ihre Meinungen/Einstellungen darlegen und zusätzlich einfache zusammenhängende Texte verfassen und darin begründet Stellung nehmen Zusammenhängendes Sprechen: die SuS können <ul style="list-style-type: none"> • zusammenhängend problemorientiert zu vertrauten Themen sprechen und eigene Standpunkte einbringen sowie diskutieren ⇒ an Gesprächen teilnehmen statt zusammenhängendes Sprechen
Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Wortschatz	
	Amerikanisches Schulleben und außerunterrichtliche Aktivitäten Diskussionswortschatz	Wortschatz aus den Bereichen <i>classroom discourse</i> und interkulturelles Lernen
	Orthographie	
	Erarbeitung unterschiedlicher Schreibweisen im BE/AE eigene und fremde Texte korrigieren	Die SuS verfügen über die Orthographie eines erweiterten Grundwortschatzes sowie über eine weitgehend normgerechte Zeichensetzung, so dass ihre Schrifttexte durchgängig verständlich sind. Sie können <ul style="list-style-type: none"> • geläufige orthographische Besonderheiten des AE im Unterschied zum BE erkennen und beachten. • typische Buchstabenverbindungen bzw. Wortbausteine als Rechtschreibhilfen nutzen • eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und bearbeiten
Interkulturelle Kompetenzen	Handeln in Begegnungssituationen/Orientierungswissen	
	Helping a tourist (p.84, ex. a+b) Impressionen aus der "Hermann High" (z.B. Stundenplan)	Die SuS können sich in außerunterrichtlichen Alltagssituationen mit <i>native speakers</i> an Gesprächen beteiligen und erhalten exemplarische Einblicke in den Lernbetrieb einer Schule in den USA
Methodische Kompetenzen	Schreiben	
	<ul style="list-style-type: none"> • Notizen für Texte anfertigen • eigene und fremde Texte evaluieren und verbessern 	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> • themenbezogene argumentative Stützen und Gliederungen erstellen • mündliche und schriftliche Texte nach einfachem Schema strukturieren • Texte auf Korrektheit überprüfen
	Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen	
	ein <i>group puzzle</i> durchführen: in dem SuS sich über verschiedene historische Aspekte von den USA als Einwanderungsland informieren, Notizen machen und sich gegenseitig vorstellen (S. 82/83)	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> • in kooperativen Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeitssprache einsetzen
Leistungsmessung	Der Schwerpunkt liegt auf „writing“: die SuS sollen eine <i>summary</i> verfassen u./od. Argumente zu einem Thema abwägen und ihre eigene Meinung ableiten können.	

Inhalte: The Media and "Take your child to work day" (English G21 A4 Unit 5)

Kommunikative Kompetenzen	Sprachmittlung / kreatives Schreiben	Bezug zum KLP
	<ul style="list-style-type: none"> Die wesentlichen Inhalte einer deutschen Filmrezension in einer E-Mail an einen englischen Freund wiedergeben (z.B. Green Line p.107) und als Dolmetscher in einem Interview agieren (z.B. Movie mistakes in Camden Town p. 135) Anhand einer Abb. eine eig. Geschichte verfassen: "Your special Take your child to work day" (p.108,ex. 51 a-c) 	<p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> auf Deutsch gegebene Informationen in bekannten Kontexten (Film) und Textformaten (z.B. Rezension) auf Englisch wiedergeben englischsprachige mündliche Informationen auf Deutsch wiedergeben einfache Formen des kreatives Schreibens einsetzen
Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Wortschatz	
	<ul style="list-style-type: none"> <i>The media</i> (p.100) <i>Talking about films</i> (p. 106, ex.3) 	<p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> ihren Grundwortschatz um bestimmte Themenbereiche erweitern.
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	
	<p>Beruf, Berufung und Karriere am Beispiel von Elvis Presley (p.104), Bill Clinton (p.105) und Mayor Shirley Franklin (p.110)</p> <p>Exemplarischer Einblick in das Leben in einem Land mit Rassentrennung: <i>Melba Pattillo's story</i> p. 112-113)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler verfügen über Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> zum Thema Berufsorientierung über nationale und regionale Identität am Beispiel des Südens der USA
Methodische Kompetenzen	Umgang mit Texten und Medien	
	<p>Tipps und Tricks der Sprachmittlung (p. 165): Die SuS reflektieren und diskutieren die Vorgehensweise bei der Sprachmittlung und machen sich Strategien bewusst, mit denen sie Übersetzungsschwierigkeiten lösen können</p>	<p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> Verfahren zur Erschließung von Sach- und Gebrauchstexten anwenden
	Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen	
	<ul style="list-style-type: none"> Wiederholung: Verwendung eines zweisprachigen Wörterbuchs (S. 157) Eine eigene Geschichte zu einem bekannten Thema („<i>Take your child to work day</i>“) planen, schreiben und verbessern. 	<p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> mit dem zweisprachigen Wörterbuch arbeiten. Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln; Textelemente umstellen, ersetzen, ausschmücken, um die Wirkung zu erkunden
Leistungsmessung	Sprachmittlung und kreatives Schreiben	